

Sehr geehrte Damen und Herren - sehr geehrte Studierende,

sicherheits- und verteidigungspolitische Fragestellungen haben eine herausragende Bedeutung für die Bundesrepublik Deutschland. Aktuelle globale politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und nicht zuletzt militärische Entwicklungen führen dazu, dass die Sicherheitspolitik weiterhin eine der großen Zukunftsfragen Deutschlands bleibt.

Die Sicherheitsvorsorge Deutschlands erfordert ein synchronisiertes und vernetztes sicherheitspolitisches Handeln auf nationaler, multinationaler und internationaler Ebene und die ressortübergreifende Abstimmung und Weiterentwicklung entsprechender politischer Instrumente, insbesondere der Ressorts des Bundessicherheitsrates.

Die Abteilung Politik im Bundesministerium der Verteidigung gestaltet und koordiniert die Sicherheits-, Verteidigungs- und Rüstungskontrollpolitik im Verantwortungsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung.

Vor diesem Hintergrund kann Ihnen die Abteilung Politik im Rahmen Ihres politik-, sozial- bzw. regionalwissenschaftlichen Studiums ein ausgesprochen interessantes Betätigungsfeld für ein verpflichtendes oder freiwilliges Praktikum anbieten. Daneben werden jährlich befristete tariflich vergütete Beschäftigungen für Studierende in Master-Studiengängen (sog. Praxisjahre) öffentlich ausgeschrieben.

Wirken Sie bei der Gestaltung der Sicherheits- und Verteidigungspolitik und der Entwicklung strategischer Leitlinien mit! Über Ihr Interesse bzw. Ihre Bewerbung für ein Praktikum in der Abteilung Politik würde ich mich freuen.

Bitte wenden Sie sich an die entsprechende Ansprechstelle in meiner Abteilung oder senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Detlef Wächter

**Herausgeber**

Bundesministerium der Verteidigung  
Abteilung Politik  
Stauffenbergstraße 18  
10785 Berlin  
www.bmvg.de

**Stand**

April 2020

**Bildnachweis**

Bundesministerium der Verteidigung,  
Redaktion der Bundeswehr,  
Presse- und Informationsamt  
der Bundesregierung,  
Bundeswehr, Jonas Weber

**Gestaltung**

BMVg Politik I1  
Redaktion der Bundeswehr

**Druck**

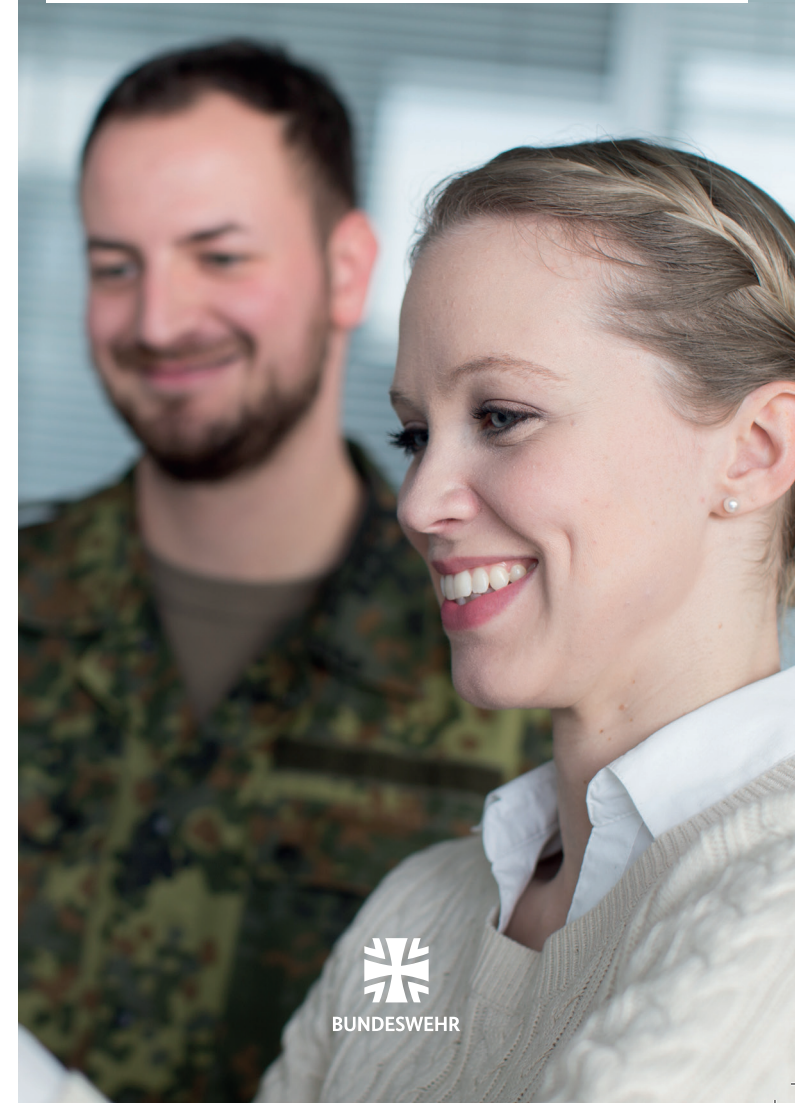
BMVg



Bundesministerium  
der Verteidigung

# Attraktiv. Anders.

Ein Praktikum in der Abteilung Politik des BMVg



BUNDESWEHR



BUNDESWEHR

Die Abteilung Politik gestaltet und koordiniert die Sicherheits-, Verteidigungs- und Rüstungskontrollpolitik im Verantwortungsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung und entwickelt die strategischen Leitlinien zu deren Ausgestaltung. Sie gliedert sich in zwei Unterabteilungen, die Leitungsinformationszentrale und den Beauftragten der Abteilung Politik für sicherheits- und verteidigungspolitisch relevante Schwerpunktthemen.

In der Unterabteilung I werden allgemeine Aspekte der nationalen Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie strategische Themenstellungen behandelt und die Grundlagenarbeit internationaler/multinationaler Beziehungen in Bezug auf die Staaten Europas, Amerikas und Eurasiens sowie NATO, EU/GSVP und VN durchgeführt. Das Thema „Wissenschaft und Gesellschaft“ ist ebenfalls in der Unterabteilung beheimatet.

In der Unterabteilung II sind Strategieentwicklung und Grundlagen vernetzter Sicherheitspolitik sowie Einzelthemen mit sicherheits- und verteidigungspolitischen Bezug angesiedelt. Weiterhin werden hier im Kontext der Sicherheitspolitik die Beziehungen zu Russland, den Staaten des Nahen und Mittleren Ostens, Afrikas und Asiens gepflegt. Die Referate Ertüchtigung, Mandatierung, OSZE und Rüstungskontrolle sowie VN vervollständigen die Unterabteilung II.

Die Leitungsinformationszentrale BMVg stellt der Leitung BMVg unmittelbar Informationen mit weltweitem verteidigungs- und sicherheitspolitischem Bezug bereit. Dies umfasst die Regelberichterstattung, dringliche Einzelmeldungen sowie die Erst- und Sofortinformation. Die bzw. der Beauftragte der Abteilung Politik für sicherheits- und verteidigungspolitisch relevante Schwerpunktthemen setzt sich in enger Abstimmung mit den beiden Unterabteilungen mit entsprechenden Einzelthemen gemäß aktuellem Themenschwerpunkt auseinander.



Das Referat **Politik I 1** ist das Querschnittsreferat der Abteilung Politik. Es leistet fachliche Zuarbeit zu unterschiedlichen sicherheits- und verteidigungspolitischen Themen sowie zu allgemeinen Angelegenheiten für die Abteilungsleitung Politik.

Das Referat **Politik I 2** ist zuständig für die bilateralen sicherheitspolitischen Beziehungen zu den Ländern Europas, Amerikas und Ozeaniens. Bilaterale Beziehungen einerseits und die Rolle Deutschlands in NATO und EU andererseits sind eng miteinander verknüpft.

Das Referat **Politik I 3** stellt in enger Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt und fachlich zuständigen Referaten des BMVg die Interessenwahrnehmung BMVg in der NATO sicher.

Das Referat **Politik I 4** ist im Geschäftsbereich BMVg verantwortlich für alle Themen im Bereich der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) der EU. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit ist Weiterentwicklung und Stärkung der EU im Bereich Sicherheit und Verteidigung.

Das Referat **Politik I 5** ist federführend für Maßnahmen vernetzter Sicherheitspolitik sowie den Austausch mit Wissenschaft und Gesellschaft.

Die bzw. der **Beauftragte** der Abteilungsleitung Politik für Angelegenheiten der sicherheits- und verteidigungspolitischen Beziehungen zu Frankreich koordiniert und stimmt die Zusammenarbeit mit Frankreich in sicherheits- und verteidigungspolitischen Angelegenheiten ab.

Das Referat **Politik II 1** ist zuständig für die Strategieentwicklung und Grundlagen vernetzter Sicherheitspolitik, Sicherheits- und Verteidigungspolitische Einzelthemen.

Das Referat **Politik II 2** ist verantwortlich für die Sicherheitspolitik und die Beziehungen zu Russland, den Staaten des Nahen und Mittleren Ostens, Afrikas und Asiens.

Das Referat **Politik II 3** ist der ministerielle Federführer innerhalb des BMVg für das sicherheitspolitische Instrument der Ertüchtigungsinitiative der Bundesregierung.

Das Referat **Politik II 4** verantwortet im BMVg die sicherheits- und verteidigungspolitischen Grundlagen für Auslandseinsätze der Bundeswehr. Kernauftrag des Referats ist die Erstellung von Bundestagsmandaten für Auslandseinsätze und die Begleitung des parlamentarischen Prozesses gemäß Parlamentsbeteiligungsgesetz.

Das Referat **Politik II 5** hat die ministerielle Federführung für alle Fragen der Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung sowie die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE).

Das Referat **Politik II 6** ist das Vereinte Nationen (VN)-Referat des BMVg. Es koordiniert und stimmt intern und extern alle VN-relevanten Grundsatzthemen des BMVg ab.



Grundlage für Praktika in der Abteilung Politik des BMVg ist die Praktikantenrichtlinie Bund (in der jeweils aktuellen Fassung). Diese enthält Vorgaben und Durchführungshinweise zur Beschäftigung von Praktikantinnen/Praktikanten und sieht folgende Praktikumsmöglichkeiten in der Abteilung Politik vor:

- Praktikum auf Grund einer hochschulrechtlichen Bestimmung oder im Rahmen einer Ausbildung an einer gesetzlich geregelten Berufsakademie (Pflichtpraktikum)
- Praktikum von bis zu drei Monaten begleitend zu einer Hochschulausbildung (freiwilliges Praktikum), wenn nicht zuvor bereits ein solches Praktikumsverhältnis bei einer Bundesbehörde bestanden hat

Praktika dürfen eine Dauer von drei Monaten nicht überschreiten, es sei denn, eine einschlägige Ausbildungsordnung bzw. eine hochschulrechtliche Bestimmung sieht eine längere Dauer vor.

**Interessierte können sich im Internet über die Möglichkeit eines Praktikums im BMVg und über das BMVg bzw. den Geschäftsbereich des BMVg informieren und bewerben über:** <https://www.bmvg.de/de/praktikum-im-bmvg>.

Aus organisatorischen Gründen können Bewerbungen für ein Praktikum im BMVg nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens sieben Monate vor Beginn eingereicht werden. Zudem setzt die Durchführung eine gültige Sicherheitsüberprüfung gemäß § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz voraus, die bei erfolgreicher Bewerbung eingeleitet wird.

Ihre Bewerbung soll die allgemein gültigen Unterlagen enthalten, insbesondere

- Motivationsschreiben mit Angabe über die Art des Praktikums (freiwilliges Praktikum oder Pflichtpraktikum) nebst Nachweis
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien von Zeugnissen und Leistungsnachweisen

Ergänzend zum Angebot an Praktika besteht für Studierende in Master-Studiengängen die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Praxisjahr im BMVg mit einer Dauer von ungefähr zwölf Monaten.

Das BMVg stellt hierzu jährlich mehrere befristete Beschäftigungsmöglichkeiten bereit. Diese werden jährlich öffentlich ausgeschrieben und im Leistungswettbewerb vergeben. Die teilnehmenden Studierenden werden als befristet beschäftigte Vollzeitkräfte in die Arbeitsprozesse des BMVg integriert und mit projektorientierten Aufgaben betraut. Die Beschäftigung erfolgt auf Basis des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst und des Teilzeit- und Befristungsgesetzes.

Die einmal jährlich durchgeführte Ausschreibung finden Sie unter [www.bundeswehr-karriere.de](http://www.bundeswehr-karriere.de), Stichwort „Praxisjahr“.

Fachliche Fragen:

Senden Sie Ihre Anfragen per E-Mail an  
Bundesministerium der Verteidigung  
Abteilung Politik  
Referat Politik I 1  
E-Mail: [BMVgPolitikPers@bmvg.bund.de](mailto:BMVgPolitikPers@bmvg.bund.de)